



www.pfarrei-aufhausen.de

P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

23. September - 21. Oktober 2017

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

Seit der Amtseinführung in meine neue Aufgabe in unserer Pfarrei sind schon zwei Wochen vergangen. Ich möchte allen Vergelt's Gott sagen für das herzliche Willkommen bei dieser schönen Feier, das mir Mut und Freude gibt! Besonders danke ich für die Teilnahme der kirchlichen Gremien, der Gemeinde, sowie der verschiedenen Vereine - vertreten durch die Fahnenabordnungen. Die Kleinen vom Kinderhaus Philipp Neri haben mir mit ihrem musikalischen Gruß den Einstieg in die Willkommensfeier erleichtert 😊.



Viele Bewohner unserer Ortschaft sind mir ja schon bekannt, aber es würde mich doch sehr freuen, wenn ich alle Familien unserer Pfarrei persönlich kennenlernen dürfte. Ich möchte dort beistehen, wo Sorgen das Leben schwer machen, wo sich jemand einsam fühlt. Besonders da, wo kranke Menschen daheim sind, bitte ich, Bescheid zu sagen.

Zu unserem „Pfarrhaus-Team“ gehören, wie schon bekannt ist, P. Michael als Pfarrvikar, Sr. Vianney als Pfarrschwester und Sr. Hildegard im Büro. Über Euer Vertrauen würden wir uns sehr freuen!

Gruß und Segen

Ever P. Johannes

25. Sonntag im Jahreskreis (23./24. September)

1. Lesung: Jes 55, 6-9
2. Lesung: Phil 1, 20ad-24.27a
Evangelium: Mt 20, 1-16a

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Josef u. Georg Weitzer
„Mitgedenken“ für verst. Sigrid u. Anna Bail, Eduard u. Sophie Krukowski,
Eduard Pöschl, Willi Altweck u. Eltern u. Geschwister

7.30 Frühmesse in Irnkofen

Bes. Gedenken für verst. Harald Waschk

9.30 Hauptgottesdienst

11.00 Taufe von Tony Josef Arnold (Niederhinkofen 8)

15.00 Lobpreis

17.30 Vesper und Rosenkranz

18.30 Abendmesse für verst. Eltern Lichtinger

„Mitgedenken“ für verst. Emmeram u. Hans Lichtinger

Montag, 25. September Gedenktag des hl. Nikolaus von Flüe

18.30 Hl. Messe: Bes. Gedenken für verst. Viktoria Zitzler
„Mitgedenken“ für die Armen Seelen und nach Meinung

19.30 Elternabend der Erstkommunionkinder 2018 (Pfarrsaal)

Dienstag, 26. September Gedenktag der hll. Kosmas u. Damian

9.00 Seniorenmesse für verst. Anna Forstner, Rosa Frey u. Ludwig Janker
„Mitgedenken“ nach Meinung

18.30 Hl. Messe für verst. Doralen Weidemann u. Angehörige

19.30 Pfarrgemeinderatssitzung

Mittwoch, 27. September Gedenktag des hl. Vinzenz von Paul

15.00 Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrsaal

18.00 Pilgerandacht „Maria-Schnee“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familien Finzer u. Schulzki

Donnerstag, 28. September Gedenktag der hll. Lioba und Wenzel

18.30 Hl. Messe für verst. Siegfried Donaubaier u. Verwandtschaft

Freitag, 29. September Fest der hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

9.00 Bibelgruppe im Pfarrheim (Frauen)

18.30 Hl. Messe für verst. Josef u. Rosina Schindlbeck u. Verwandtschaft
„Mitgedenken“ zum Dank u. Bitte um weitere Hilfe

19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes, Eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 21 Uhr)

Samstag, 30. September Gedenktag des hl. Hieronymus

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Wie es dem Evangelium entspricht... (Phil 1, 27a)

- ob beim Gebet
- ob in der Arbeit
- ob in der Freizeit



26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest (30. Sept./1. Okt.)



1. Lesung: Ez 18, 25-28
2. Lesung: Phil 2, 1-11
Evangelium: Mt 21, 28-32

- Caritas-Kollekte -

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Mitglieder des VDK
„Mitgedenken“ für verst. Georg Stracker sen. und Josef Schweiger

7.30 Frühmesse in Triftling

Bes. Gedenken für verst. Georg Habinger
„Mitgedenken“ für verst. Therese Windorfer, Großeltern u. Onkel und zum Dank

9.30 Hauptgottesdienst

14.00 Taufe von Pauline Weinberger (Auf der Leiten 9)

15.00 Lobpreis

17.30 Vesper und Rosenkranz

18.30 Abendmesse zum Dank

Montag, 2. Oktober Gedenktag zu den Heiligen Schutzengel

18.30 Hl. Messe für verst. Berta Pawlofski
„Mitgedenken“ für die Armen Seelen und nach Meinung

Dienstag, 3. Oktober

- Tag der dt. Einheit -

9.00 Seniorenmesse für verst. Martin u. Ottilie Wöhrl
18.30 Hl. Messe für verst. Alfred Eckl
19.30 *Bibelgruppe im Pfarrheim (Männer)*

Mittwoch, 4. Oktober Gedenktag des hl. Franz von Assisi

15.00 *Treffen der Erstkommunionkinder*
18.00 **Pilgerandacht „Maria Schnee“**
18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familie Müller

Donnerstag, 5. Oktober Gedenktag der hl. Anna Schäffer

18.30 Hl. Messe zum Dank

Freitag, 6. Oktober Gedenktag des hl. Bruno / Herz-Jesu-Freitag

Hauskommunion

9.00 *Bibelgruppe im Pfarrheim (Frauen)*
16.00 *Treffen der „Cäcilia-Mädchen“*
18.30 Hl. Messe für verst. Xaver u. Anna Brunner
„Mitgedenken“ Leb. u. Verst. der Familien Finzer u. Schulzki
sowie zum Dank u. Bitte um weitere Hilfe
19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes, Eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 21 Uhr)*

Samstag, 7. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Rosenkranz / Herz-Mariä-Sühne-Samstag

9.00 Beginn des Wallfahrts-Programmes
11.00 Pilgertagesdienst
14.00 Rosenkranz-Andacht
15.30 Theaterstück u. Fragestunde

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Nichts aus Ehrgeiz – nichts aus Prahlerei (Phil 2, 3)

- sondern eines Sinnes...
- in Demut...
- mit Wertschätzung des anderen...



27. Sonntag im Jahreskreis

(7./8. Oktober)

1. Lesung: Jes 5, 1-7
2. Lesung: Phil 4, 6-9
Evangelium: Mt 21, 33-44

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Sodalen der Marianischen Männercongregation
„Mitgedenken“ für verst. Xaver Scheuchenpflug, Anton u. Anna Hally u. zum Dank

7.30 Frühmesse in Irnkofen

Bes. Gedenken für verst. Willi Freilingner u. Tochter Ingrid

9.30 Hauptgottesdienst Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder

15.00 Lobpreis

17.30 Vesper und Rosenkranz

18.30 Abendmesse zu Ehren der Schutzengel

Montag, 9. Oktober Gedenktag des Hl. Dionysius, 2. Patron der Pfarrkirche

18.30 Hl. Messe für verst. Rosi Thurl
„Mitgedenken“ für die Armen Seelen

Dienstag, 10. Oktober

9.00 Seniorenmesse nach Meinung
18.30 Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Familien Bräu und Müller
„Mitgedenken“ zum Dank an den Hl. Antonius

Mittwoch, 11. Oktober Gedenktag des hl. Johannes XXIII., Papst

15.00 *Treffen der Erstkommunionkinder*
18.00 **Pilgerandacht „Maria Schnee“**
18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ für verst. Eltern Eiwanger u. Kerscher und Schwester Rosi
sowie verst. Angehörige der Familien Kroher u. Strohmeier und zum Dank

Donnerstag, 12. Oktober

18.30 Hl. Messe für Leb. u. Vest. der Familien Wolfart u. Schmitt
„Mitgedenken“ für verst. Franz Hinkofer und Katharina Bauer

Freitag, 13. Oktober 100 Jahre Erscheinungen in Fatima

9.00 *Bibelgruppe im Pfarrheim (Frauen)*
16.00 *Treffen der „Cäcilia-Mädchen“*
18.30 Hl. Messe zu Ehren der Fatima-Madonna
anschl. Kerzenprozession im Nerianergarten
„Mitgedenken“ für verst. Roswitha Huf u. Rosa Angerer

Samstag, 14. Oktober Gedenktag des hl. Kallistus I., Papst

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Sorgt euch um nichts (Phil 4, 6)

- bringt eure Bitten mit Dank vor Gott...
- in der Gemeinschaft mit Christus Jesus...
- wahrhaftig, edel, liebenswert...



28. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest (14./15. Oktober)

1. Lesung: Jes 25, 6-10a
2. Lesung: Phil 4, 12-14.19-20
Evangelium: Mt 22, 1-14

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Willibald Dirmeier

„Mitgedenken“ f. verst. Eltern Rieger, Schwestern u. Verwandtschaft, Ludwig Fischer

!!! 7.30 keine Frühmesse

9.30 Hauptgottesdienst

13.00 Taufe von Paula Michl (Waldweg 9)

15.00 Lobpreis

17.30 Vesper und Rosenkranz

18.30 Abendmesse in Aufhausen

für verst. Maria Altweck, Eltern u. Geschwister und zum Dank

18.30 Abendmesse in Triftlfing mit Totengedenken auf dem Friedhof

Montag, 16. Oktober

18.30 Hl. Messe: für alle Verstorbenen der Pfarrei und Totengedenken auf dem Friedhof Aufhausen

Dienstag, 17. Oktober Gedenktag des hl. Ignatius von Antiochien

9.00 Seniorenmesse für Leb. u. Verst. der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe: Bes. Gedenken für verst. Georg u. Theres Schindlbeck

„Mitgedenken“ zum Dank

Mittwoch, 18. Oktober Fest des hl. Lukas

15.00 Treffen der Erstkommunionkinder

18.00 Pilgerandacht „Maria Schnee“

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für Leb. u. Verst. der Familie Müller

!!! 19.30 Kinderhaus Philipp Neri: Elternabend (Pfarrsaal)

Donnerstag, 19. Oktober Gedenktag des hl. Paul vom Kreuz

18.30 Hl. Messe für verst. Josef Schweiger und Verwandtschaft

Freitag, 20. Oktober Gedenktag des hl. Wendelin

9.00 Bibelgruppe im Pfarrheim (Frauen)

16.00 Treffen der „Cäcilia-Mädchen“

18.30 Hl. Messe für verst. Eltern Binner u. Zollner und die Armen Seelen

„Mitgedenken“ nach Meinung und zum Dank u. Bitte um weitere Hilfe

19.30 Lobpreis des Kostbaren Blutes, Eucharistischer Einzelsegen (bis ca. 21 Uhr)

Samstag, 21. Oktober Gedenktag der hl. Ursula und Gefährten

(Sonntag, 22. Oktober Frühmesse in Irnkofen)

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Sattsein und Hungern – Überfluss und Entbehrung

- in alles bin ich eingeweiht... (Phil 4, 12)
- alles ist eine Gelegenheit zu lieben...
- alles kann zu einem Geschenk werden...



Aufruf des Bischofs zum Caritas-Sonntag und zur Caritas-Herbstsammlung 2017 (31. September/1. Oktober)



Liebe Schwestern und Brüder!

Am nächsten Sonntag begehen wir den Caritas-Sonntag. Er fällt in unserer Diözese immer mit dem Erntedank-Fest zusammen. Unsere Pfarreien schmücken dann ihre Kirchen, je nach Tradition, mit Erntekränzen, Erntekronen oder auch Ernteteppichen. Aus Ähren gebunden und mit Feldfrüchten geschmückt, soll der Kranz den Jahreszeitenwandel und Kreislauf der Natur darstellen. Die Erntekrone hingegen symbolisiert die Würde Gottes. Der Ernteteppich wird aus allem geflochten, was die Ernte hervorgebracht hat. Die reiche Ernte soll eine Einladung sein, Gott für alles in unserem Leben zu danken. An Erntedank feiern wir, dass Gott genug für alle wachsen lässt. Gottes Liebe gilt jedem und er hat für alle Menschen ein Leben ohne existenzielle Sorgen gedacht.

Doch Jesus sagt uns im Evangelium auch: „Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung? Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht (Mt 6, 25 ff).

Oder denken wir an die Geschichte von der wunderbaren Brotvermehrung: Die fünf Brote und zwei Fische hätten wohl nicht einmal für Jesus und seine Jünger ausgereicht.

Vielleicht hat mancher schon im Stillen befürchtet, dass es ein trauriger Abend wird, weil nicht genug zu essen da ist. Aber es werden alle satt, weil das Reich Gottes eben mehr ist als Essen und Trinken. Es lässt nicht zu, dass die einen essen und die anderen hungrig weg-geschickt werden. Gottes Reich ist Vertrauen, dass es genug gibt für alle. Es ist Gerechtigkeit, weil alle Kinder desselben Vaters sind. Und das Reich Gottes ist hier und heute. Es bleibt Wirklichkeit, wenn wir das,

was wir haben, teilen, mit denen, die nichts haben. Dann wird daraus das Wunder, ein großer Tisch, an dem alle Platz haben. So wird diese Geschichte zu einer großartigen Zukunftsvision. Der Menschen größtes Glück ist es, zu geben, zu teilen, an einem Tisch zu sitzen. Denn: „Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.“ (Mt 6, 33).

Damit sind wir bei der caritativen Dimension der Kirche. Den anderen zu fragen, was man ihm Gutes tun kann – das ist der zutiefst christliche Ansatz der Caritas, unseres Wohlfahrtsverbandes. Seit 2015 sind viele Frauen, Männer und Kinder auf der Flucht vor Krieg, Vertreibung und Hunger nach Deutschland gekommen, um hier Schutz zu suchen. Deutschland hat sich als gastfreundliches Land gezeigt. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist groß und bis heute ungebrochen. Doch zunehmend lauter werden die Stimmen derer, die sich schwertun mit Menschen, die aus anderen Ländern und anderen Kulturen zu uns kommen.

Die Kirche und ihre Caritas tragen dazu bei, dass die Menschen einander mit Respekt, Offenheit und der Bereitschaft zum Dialog begegnen. In vielen Caritas-Projekten engagieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ein gelingendes Miteinander von Einheimischen und Zuwanderern. Vielfach geschieht dies in Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinden, die auf beeindruckende Weise in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen aktiv sind. Alle sind gefordert, wenn es um gelingendes Zusammenleben geht. Viele Ideen an vielen Orten zeigen, dass dies möglich ist. Denn: Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich daran, wie sie mit ihren Schwächsten umgeht.

Dazu gehören nicht nur Geflüchtete oder Flüchtlinge. Dazu gehören immer wieder auch Menschen mit Behinderung, alte oder kranke Menschen. Dazu gehören Familien und Kinder. Dazu gehören die Menschen am Rande, weil sie den Arbeitsplatz und ihre Wohnung verloren haben oder in Abhängigkeiten geraten sind. Genug, um gesund zu essen, ein sicheres Obdach, medizinische Versorgung, Bildung und Teilhabe an der Gemeinschaft mit anderen Menschen sind existenziell wichtige Dinge. Sich zu wünschen oder davon zu träumen, sich darüber keine Sorgen machen zu müssen, ist etwas ganz Normales.

Wert und Würde jedes menschlichen Lebens und Toleranz scheinen heute aber mehr denn je auf dem Prüfstand zu stehen. Es wird viel mehr über- statt miteinander geredet.

Integration und Zusammenleben funktionieren aber nur im Miteinander, nicht im Übereinander und nicht durch Aus- und Abgrenzung.

Auf Augenhöhe mit den hilfsbedürftigen Menschen – das ist Profession und Intention der Caritas. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass es Menschen gut geht, und dass sie wieder ein wenig dieses wohlige Gefühl von Heimat, Aufgehobensein und Menschlichkeit spüren dürfen! Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg

Täglich „DANKE“ sagen

Ein Lehrer wurde einmal gefragt, warum die Israeliten bei ihrem Zug durch die Wüste immer nur so viel Manna fanden, dass es für einen Tag reichte; warum kam nicht Manna für ein ganzes Jahr auf einmal herab? Der Lehrer antwortete mit einem Gleichnis: „Ein König hatte einen Sohn. Er setzte ihm seinen Unterhalt für das ganze Jahr fest, und der Sohn begrüßte das Angesicht seines Vaters nur einmal im Jahr. Da machte sich der Vater auf und setzte den Unterhalt des Sohnes für jeden Tag einzeln fest. Dafür begrüßte der Sohn das Angesicht seines Vaters von nun an täglich.“

Und der Lehrer fuhr fort: „Der Dank gerät leicht ins Vergessen, wenn er nicht täglich geübt wird!“

Erzählung nach W. Hoffsummer

Totengedenken am Kirchweihfest

Das traditionelle „Gedenken“ an unsere Verstorbenen anlässlich des Kirchweihfestes findet in Triftlfing am Sonntag-Abend (15.10.) und in Aufhausen am Montag-Abend (16.10.) statt. Die Namen jener Verstorbenen, die in Aufhausen verlesen werden sollen, sind bis Samstagabend im Pfarrbüro abzugeben - bitte in Druckschrift!



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2017

„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Psalm 18) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in Deutschland am 22. Oktober feiern. Der Weltmissionssonntag lädt die Ortskirchen und die katholischen Christen weltweit dazu ein, voneinander zu lernen und miteinander den Reichtum des Glaubens zu teilen.

In diesem Jahr blicken wir nach Burkina Faso. „Wir sind Gottes Familie“, sagt die Kirche in dem westafrikanischen Land, das zu den zehn ärmsten Ländern der Welt gehört. Besondere Aufmerksamkeit wird dort auf die Ausbildung von ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern gelegt, die als Katechistinnen und Katechisten das einfache Leben der Menschen teilen. Sie legen Zeugnis für den Glauben ab, geben Hoffnung und eröffnen Perspektiven für die, die sonst ohne Chance sind. Häufig

unterstützen die Katechisten Mädchen und Frauen, die zwangsverheiratet, verstoßen oder misshandelt werden.

Die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mit ihr werden die ärmsten Diözesen in ihrer seelsorglichen Arbeit unterstützt. „Auch heute“, so schreibt Papst Franziskus, „dürfen wir uns dieser Geste missionarischer kirchlicher Gemeinschaft nicht entziehen“.

Liebe Schwestern und Brüder, setzen Sie am Sonntag der Weltmission ein Zeichen! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg



- Der gemeinsame Oktoberrosenkrantz findet am **Samstag, den 7. Oktober** statt.
- Am **Donnerstag, den 12. Oktober** Bezirkskonvent (Bezirk VII) in Alteglofsheim. 18.³⁰ Uhr Rosenkrantz, 19.⁰⁰ Uhr Hl. Messe anschl. Konvent im Pfarrsaal

Eltern-Kind-Gruppe

Am **Sonntag, den 15. Oktober** findet der Herbstbasar im Pfarrstadl statt. Die Eltern-Kind-Gruppe freut sich über jede helfende Hand!

Infos unter: www.basar-aufhausen.de oder bei Gaby Altweck.

Ministrantenwallfahrt 2018

Die Jugendstelle der Diözese veranstaltet eine Ministrantenwallfahrt vom 29. Juli - 3. August 2018 nach Rom. Anmeldeschluss: 20. Oktober. Nähere Infos: www.mwf-regensburg.de



Die Altkleider- und Altpapier-Sammlung ist wieder am **Samstag, den 21. Oktober**. Die Säcke werden in den Geschäften aufgelegt.

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Dienstag + Donnerstag: 9-12 Uhr / Mittwoch: 13-15 Uhr

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53-0 **Durchwahl Pfarrbüro:** Tel: 94 90 53-11